

Wrigley Prophylaxe Preis

2012

Unter der Schirmherrschaft der



Wrigley Prophylaxe Preis 2012

Unter der Schirmherrschaft der **Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ)** wird der Wrigley Prophylaxe Preis auch für das Jahr 2012 wieder ausgeschrieben. Gestiftet wird der Preis von *Wrigley Oral Healthcare Programs*. Dieses Informations- und Forschungsprogramm wurde 1989 von der Wrigley GmbH gegründet. Ziel ist die Förderung der zahnmedizinischen Prävention – insbesondere der Kariesprophylaxe – in Forschung und Praxis.

Der Wrigley Prophylaxe Preis regt die Zusammenarbeit von Universitäten und öffentlichem Gesundheitswesen an. Der Preis möchte damit die Initiation und Planung von Studien und die translationale Forschung fördern. Ziel ist die rasche Umsetzung neuer präventiver Konzepte am Patienten.

- Die Gesamtdotierung beträgt € 10.000,-. Eine Teilung der Prämie ist möglich.
- Der Preis wird für herausragende Arbeiten zur Forschung und Umsetzung der Prophylaxe in der Praxis oder im öffentlichen Gesundheitswesen verliehen. Hierzu können Arbeiten aus den Bereichen „Wissenschaft“, „Praxis“ und „Öffentliches Gesundheitswesen“ eingereicht werden.
- Die Preisverleihung findet auf der DGZ-Jahrestagung vom 20.–21. April 2012 in Dresden statt.

Themen der Ausschreibung

1. Ätiologie und Pathogenese sowie Prophylaxe oraler Erkrankungen.
2. Epidemiologie und Diagnostik oraler Erkrankungen.
3. Förderung der Mundgesundheit im Rahmen der Gesundheits- und Versorgungsforschung.
4. Bedeutung von Nahrungs- und Genussmitteln für die allgemeine und die orale Gesundheit.
5. Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten auf orale Strukturen.
6. Wechselwirkungen zwischen oralen und systemischen Erkrankungen.

Teilnahmebedingungen 2012

I. Bewerber

An der Ausschreibung können angehende und approbierte Ärzte und Zahnärzte (Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen) teilnehmen – unabhängig davon, ob sie in der universitären Forschung, in der Praxis oder im öffentlichen Gesundheitswesen tätig sind. Ferner sind Akademiker sowie Arbeitsgruppen aus dem Bereich der Lebenswissenschaften willkommen.

Jeder Bewerber kann sich nur **einmal** pro Ausschreibungszeitraum bewerben. Eine gleichzeitige Beteiligung mit der gleichen Arbeit an einer anderen Ausschreibung ist nicht zulässig.

Die Initiatoren begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von Nachwuchswissenschaftlern. Es werden auch Zusammenfassungen von Dissertationen anerkannt.

II. Form der Bewerbung

Die Bewerbung kann in der dem Thema entsprechenden Form erfolgen. Die einzureichenden Manuskripte können gegebenenfalls durch weitere Unterlagen ergänzt werden. Die Arbeiten sollten in der Regel den Umfang von 20 DIN A4-Seiten nicht überschreiten. Zusätzlich muss eine Zusammenfassung von maximal 1 DIN A4-Seite enthalten sein.

Manuskripte dürfen vor Ende des Ausschreibungszeitraums zwar zur Publikation eingereicht, jedoch noch nicht veröffentlicht worden sein. Die Arbeiten sind anonym – mit einem Kennwort versehen – zusammen mit einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Auch aus dem Text und dem Literaturverzeichnis sollte kein Rückschluss auf die Bewerber möglich sein. In dem Umschlag, der mit dem Kennwort beschriftet ist, sollen der Name und die Adressdaten (inkl. E-Mail) des Autors/der Autorengruppe angegeben werden. Ferner soll das Kuvert eine schriftliche Erklärung enthalten, dass der Bewerber die Bedingungen für die Vergabe des Wrigley Prophylaxe Preises anerkennt.

Die Arbeiten sind in sechs Exemplaren in deutscher Sprache einzureichen. Arbeiten werden auch in Englisch akzeptiert, sofern sie eine Zusammenfassung in Deutsch (maximal eine DIN A4-Seite) enthalten. Die Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesandt werden.

Teilnahmebedingungen 2012

III. Bewertung/Jury

Die Bewertung und Verteilung der Preise erfolgt durch eine unabhängige Jury aus mehreren Wissenschaftlern, der u. a. der amtierende Präsident der DGZ sowie ein Vertreter des öffentlichen Gesundheitswesens angehören.

IV. Adresse für Bewerbungen

Die Arbeiten sind an folgende Adresse zu senden:
kommed

Dr. Barbara Bethcke

Ainmillerstr. 34

80801 München

Telefon: 0 89/38 85 99 48

Telefax: 0 89/33 03 64 03

E-Mail-Adresse (für Rückfragen): info@kommed-bethcke.de

V. Einsendeschluss

1. März 2012

VI. Teilung/Nichtvergabe

Die Teilung des Preises bei gleichwertigen Arbeiten sowie die Nicht-Vergabe, wenn keine der Arbeiten preiswürdig erscheint, sind möglich.

VII. Ausschluss von der Bewerbung

Verstößt ein Bewerber bei der Einreichung einer Arbeit gegen eine oder mehrere der genannten Richtlinien, so scheidet er aus der Bewerbung aus.

VIII. Entscheidung

Alle Bewerber werden schriftlich benachrichtigt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Mit der Einreichung der Arbeit erkennt der Bewerber diese Bedingungen an.

IX. Weitere Informationen

www.wrigley-dental.de